

Antwort auf eine Kleine schriftliche Anfrage

- Drucksache 17/2085 -

Wortlaut der Anfrage der Abgeordneten Christoph Bratmann, Michael Höntsch, Stefan Politze, Claus Peter Poppe, Uwe Santjer, Doris Schröder-Köpf und Uwe Strümpel (SPD), eingegangen am 26.09.2014

Der 5. Schuljahrgang im Schuljahr 2014/2015

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie lauten - landesweit und auf Landkreisebene - die Übergangsempfehlungen der Grundschulen?
2. Wie verteilen sich - landesweit und auf Landkreisebene - die Schülerinnen und Schüler im 5. Schuljahrgang auf die einzelnen Schulformen?
3. Wie hoch ist die durchschnittliche Klassenfrequenz im 5. Schuljahrgang der einzelnen Schulformen?
4. Wie viele Schulen oder Schulzweige der einzelnen Schulformen werden im 5. Schuljahrgang - absolut und prozentual - einzügig geführt?
5. An wie vielen Schulen oder Schulzweigen der einzelnen Schulformen wird Unterricht im 5. Schuljahrgang - absolut und prozentual - jahrgangsübergreifend mit Schülerinnen und Schülern des 6. Schuljahrganges erteilt?
6. An wie vielen Schulen oder Schulzweigen - landesweit und auf Landkreisebene - ist keine 5. Klasse gebildet worden?

(An die Staatskanzlei übersandt am 08.10.2014)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Kultusministerium
- 01-0 420/5-2085 -

Hannover, den 13.01.2015

Die Fragen zu den Übergängen der Schülerinnen und Schüler von den Grundschulen an die weiterführenden Schulen, zu den durchschnittlichen Klassenfrequenzen im 5. Schuljahrgang sowie zu den kombinierten Klassen aus den Schuljahrgängen 5 und 6 - bezogen auf das erste Schulhalbjahr 2014/2015 - beantworte ich namens der Landesregierung im Einzelnen wie folgt:

Zu 1 und 2:

Siehe **Anlage**.

Zu 3:

Die durchschnittlichen Klassenfrequenzen im 5. Schuljahrgang an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen betragen in der Hauptschule 14,7 Schülerinnen und Schüler (SuS), in der Realschule 24,0 SuS, in der Oberschule 21,3 SuS, in der Integrierten Gesamtschule 27,1 SuS sowie im Gymnasium 27,2 SuS; die Schulzweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

Zu 4:

Die Anzahl der im 5. Schuljahrgang einzügig geführten öffentlichen allgemeinbildenden Schulen stellt sich nach Schulform betrachtet wie folgt dar: Von insgesamt 154 Hauptschulen werden 84 einzügig geführt (54,5 %). Von den 177 Realschulen sind zwölf (6,8 %) einzügig, von den 239 Oberschulen werden elf einzügig geführt (4,6 %), bei den Gymnasien von 255 lediglich sechs (2,4 %). Unter den 80 Integrierten Gesamtschulen wird keine Schule einzügig geführt. Die Schulzweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen mitgezählt.

Zu 5:

Zu den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen, die den 5. und 6. Schuljahrgang kombiniert führen, liegen folgende Zahlen vor: Von den 154 Hauptschulen werden in zwei Schulen (1,3 %) die Schuljahrgänge 5 und 6 kombiniert geführt. Von den 177 Realschulen führt eine Schule (0,6 %) die Schuljahrgänge 5 und 6 kombiniert. Von den 239 Oberschulen, die einen 5. und 6. Schuljahrgang haben, führt ebenfalls nur eine Schule (0,4 %) diese beiden Jahrgänge kombiniert. Weder in den 255 Gymnasien noch in den 80 Integrierten Gesamtschulen gibt es solche kombinierten Klassen in diesen Schuljahrgängen. Die Schulzweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

Zu 6:

Die Daten werden statistisch nicht erhoben.

In Vertretung des Staatssekretärs

Michael Markmann

Anlage

Übergangsempfehlungen der Grundschulen und Verteilung der Schülerinnen und Schüler im 5. Schuljahrgang der weiterführenden Schulen

- Öffentliche allgemeinbildende Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Schuljahr 2014/2015								
	Empfehlung in Prozent			Verteilung*					
	HS	RS	GY	HS	RS	OBS	GY	IGS	FWS
BS	12,6	33,1	54,3	4,5	13,1		51,7	29,6	1,2
SZ	23,4	38,5	38,1	11,2	35,5		37,4	16,0	
WOB	13,6	39,3	47,2	2,7	12,6	12,0	43,0	27,3	2,3
GF	19,3	41,9	38,8	5,0	19,3	19,2	38,3	18,3	
GÖ	16,0	33,6	50,4	4,7	14,7	9,4	43,9	25,4	1,8
GS	20,9	37,6	41,5		14,0	31,5	45,7	8,8	
HE	21,2	36,6	42,2	10,5	22,4	7,7	41,9	17,5	
NOM	21,6	40,9	37,5	6,9	17,5	17,1	43,9	14,5	
OHA	17,6	41,2	41,2	5,2	24,7	22,7	47,4		
PE	24,7	38,6	36,7	9,5	25,3	4,0	37,2	24,1	
WF	18,4	36,0	45,6	7,6	23,1		40,3	29,1	
RA Braunschweig	18,2	37,4	44,3	5,7	18,7	10,2	43,3	21,4	0,7
H-S	16,1	35,4	48,5	3,1	9,4	2,8	46,6	35,9	2,2
DH	19,5	43,4	37,1	4,9	25,6	24,5	44,4		0,6
HM	23,8	39,0	37,1	7,0	24,1	15,9	43,5	9,5	
H-Reg	17,6	39,4	43,0	5,6	22,8	4,2	47,4	19,4	0,6
HI	17,5	37,6	44,9	3,5	15,4	21,5	43,7	14,8	1,2
HOL	29,3	45,2	25,5	7,8	20,8	42,1	29,3		
NI	22,1	38,8	39,1	2,8	21,3	21,0	42,2	12,6	
SHG	21,9	33,9	44,1			8,9	46,8	44,3	
RA Hannover	18,8	38,3	42,9	4,2	17,3	11,4	45,4	20,9	0,9
CE	23,8	41,5	34,8		0,5	48,4	42,3	8,8	
CUX	21,7	37,6	40,7	8,8	22,7	24,3	43,0		1,2
WL	17,2	38,5	44,3	2,2	14,3	23,6	40,8	17,9	1,2
DAN	22,2	41,6	36,2	7,5	16,8	31,5	38,6		5,6
LG	18,5	37,6	43,9	2,5	2,2	30,2	47,8	15,4	2,0
OHZ	15,9	37,5	46,7	4,9	19,9	7,9	45,2	22,1	
ROW	22,1	40,9	37,0	5,6	15,9	30,7	40,4	7,4	
HK	27,2	34,6	38,2	5,5	13,8	34,0	44,4		2,4
STD	18,5	41,7	39,8	4,8	13,9	27,3	38,2	13,5	2,3
UE	20,1	39,6	40,3	3,0	15,2	34,0	47,8		
VER	17,8	36,8	45,4	3,8	16,5	20,9	45,8	10,2	2,8
RA Lüneburg	20,3	38,9	40,8	4,2	13,2	28,5	42,9	9,8	1,4
DEL	29,3	36,0	34,7	4,7	20,3	21,5	38,0	15,6	
EMD	20,8	36,5	42,7			35,4	48,9	15,8	
OL-S	13,2	29,7	57,1			21,4	50,2	26,3	2,0
OS-S	13,5	33,9	52,6	7,2	18,7	13,1	53,0	8,1	
WHV	30,4	30,1	39,6			38,8	34,8	26,4	
WST	20,2	40,8	39,0	2,9	13,9	39,7	43,4		
AUR	23,5	41,1	35,4	7,5	25,3	2,6	33,5	30,1	0,9
CLP	23,8	40,8	35,4	4,2	18,2	41,9	35,7		
EL	24,1	41,4	34,5	2,2	5,3	49,0	40,2	3,4	
FRI	21,3	41,0	37,7	0,2	0,4	32,3	36,6	30,6	
NOH	23,3	39,7	37,0	15,1	37,4	7,8	39,6		
LER	26,5	39,7	33,8	7,7	21,7	23,6	29,4	17,6	

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Schuljahr 2014/2015								
	Empfehlung in Prozent			Verteilung*					
	HS	RS	GY	HS	RS	OBS	GY	IGS	FWS
OL-L	21,0	46,7	32,3	3,3	15,8	36,8	35,2	8,9	
OS-L	23,8	40,8	35,4	5,2	14,6	34,9	32,1	11,4	1,8
VEC	21,0	39,4	39,6	3,0	15,2	37,8	44,0		
BRA	23,3	41,7	35,0	2,9	4,7	34,8	43,5	14,0	
WTM	26,9	38,3	34,7	14,8	39,8	8,0	37,4		
RA Osnabrück	22,4	39,3	38,4	4,7	14,7	29,9	39,3	11,0	0,4
Niedersachsen	20,2	38,6	41,2	4,7	15,8	21,2	42,4	15,2	0,8

* Die Schulzweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.